

fürten § 10 Liesenfeld ohnehin verbunden, so lange er kann, den Messmerdienst zu versehen.

Aus angeführten Gründen geruhe eine Hochlöbliche Regierung wiederholt zu verordnen, dass der neu aufgestellte Schulhalter zu Eichsel dem abgedankten Liesenfeld jährlich 30 Gulden von dem Schulgehalte abzureichen, hingegen Liesenfeld, so lange es seine Kräfte zulassen, den Messmerdienst zu versehen, verbunden seyn solle.

Freyborg, den 13. Oktober 1792
Bob“

Die Vorderösterreichische Regierung und Kammer in Freiburg schloß sich dem Gutachten der Schulbehörde an und wies den Eichsler Antrag ab. Liesenfeld erhielt seine Pension.

Schulvisitation in Eichsel

Mitgeteilt von Paul Rothmund

Schulratsbesuche gab es, seit Schulen bestehen. Früher wurden sie "Visitation" genannt und waren zugleich verbunden mit einer Prüfung der Schüler.

Von einer solchen Schulvisitation vor fast 180 Jahren ist uns ein Bericht erhalten, der uns die Schulverhältnisse auf dem Dinkelberg wie auch den damaligen Lehrstoff der Schule aufzeigt.

Dieser Bericht folgt in wörtlicher Abschrift!

Bericht des Großherzoglichen Schulvisitator des Distrikts Beuggen über die in der Schule zu Eichsel den 12. April 1808 gehaltene Schulvisitation

1. Schulort?

Eichsel, Pfarrort, gehört unter das Großherzogliche Amt Beuggen, Bistum Konstanz, Dekanat Wiesental.

2. Kinderzahl?

62 Schulkinder, 38 Knaben, 24 Mädchen, welche in 2 Hauptklassen eingeteilt sind.

1. Klasse oder die Winterschule besteht aus 12 Knaben und 10 Mädchen;

2. Klasse oder die Sommerschule besteht aus 26 Knaben und 14 Mädchen.

Sonntagsschüler sind 24.-

3. Lehrkurs?

Im Winter wird Schule gehalten von der ersten Woche des Novembers bis Ostern, wöchentlich 4 mal für die 1. Klasse, 2 mal für die 2. Klasse, 1 halber Tag wird Vakanz gegeben. Im Sommer wird Schule gehalten von Ostern bis Michaelis - zur Heuet- und Erndtezeit wird ausgesetzt - aber nur in der Frühe, 4 solcher halbe Tage erscheint die 2. Klasse, 2 halbe Tage, die 1. Klasse.

Die Gegenstände der 1. Klasse sind Lesen, Schön- und Rechtschreiben, Rechnen und der Geistliche Unterricht nach dem grösseren Katechismus, die Gegenstände der 2. Klasse sind Buchstaben kennen, Buchstabieren, Versuch zum Lesen und Schreiben, christlicher Unterricht nach dem kleinen Katechismus.